

Geschäftsbericht 2016

Bosch Rexroth: **Wirtschaftlich, präzise, sicher und energieeffizient**

Von hochalpinen Seil- und Bergbahnen, leistungsfähigen Schneeräum- und Kommunalfahrzeugen sowie innovativen Verpackungsmaschinen für die Lebensmittelindustrie, über hocheffiziente Werkzeugmaschinen und Pressen bis hin zu umfangreichen Grossprojekten für Theater- und Bühnenumbauten – Wir bewegen alles.

Als **globaler Partner** unterstützt **Bosch Rexroth** den weltweiten Maschinen- und Anlagenbau mit technologischen Spitzenleistungen und einzigartigem Branchenwissen. In der Schweiz arbeiten mehr als 150 Mitarbeiter an passgenauen, sicheren und ressourcen-schonenden Lösungen.

Unsere Innovationen stehen für multidimensionale **Verbesserungen** für Maschinenhersteller und Anwender. So helfen sie, den Ausstoß des klimaschädlichen Kohlendioxids zu verringern und gleichzeitig die Produktivität zu erhöhen. Vor allem vereinfachen wir den Umgang mit **technologieübergreifenden Automationslösungen** durch vordefinierte Funktionalitäten und durchgängige Engineeringtools. Als Teil der Bosch-Gruppe treibt Bosch Rexroth das Thema Industrie 4.0 voran.

Mit einem umfassenden Produktportfolio, sowie der Produktionserfahrung aus unseren eigenen Werken weltweit, bietet Bosch Rexroth leistungsstarke Lösungen, die gerade auch auf einem Hightech-Markt wie der Schweiz, gefragt sind.

Gründungsjahr: 1966 | 150 Mitarbeitende



- 4 Bericht Stiftungsratspräsident
- 6 Bestand der Versicherten und Rentner
Versicherungsleistungen
- 7 Beitragszahlen
Deckungsgrad
Bilanzsumme
- 8 Anlagerenditen
- 9 Anlagestrategie
- 10 Bilanz
- 11 Betriebsrechnung
- 12 Revisionsbericht
- 13 Organisation
- 14 Angeschlossene Arbeitgeber

Reformen und Veränderungen

Liebe Versicherte
Liebe Rentner/-innen

Das Anlagejahr 2016

Der Stiftungsrat der Pensionskasse hat sich im vergangenen Geschäftsjahr intensiv mit aktuellen Herausforderungen im Bereich des immer noch anhaltenden Tiefzinsumfeldes und der wiederum gestiegenen Lebenserwartung befasst.

Damit die Finanzierung der bestehenden Rentenverpflichtungen nicht weiterhin zu Umverteilungen von den Aktiven zu den Rentnern führt, wurden verschiedene Massnahmen getroffen. Der technische Zins für die Bewertung der Rentenverpflichtungen wurde von 2.5 % auf 2.0 % gesenkt, der Rentenumwandlungssatz wird bis ins Jahr 2023 schrittweise auf 5.05 % gesenkt. Damit wird gewährleistet, dass die Rentenversprechen der Pensionskasse der heutigen Lebenserwartung und dem aktuellen Zinsumfeld entsprechen.

Die durch die Senkung des technischen Zinses benötigte Erhöhung der Rentenverpflichtungen wurde durch die angeschlossenen Arbeitgeber übernommen und mit Einlagen von insgesamt CHF 23.5 Mio. gedeckt. Dadurch wird der Deckungsgrad nicht belastet. Mit der paritätischen Erhöhung der Sparbeiträge zur Abfederung des tieferen Umwandlungssatzes gelingt es der Pensionskasse, zumindest bei den jungen Versicherten das Leistungsziel unverändert zu halten.

Auch der Bundesrat und das Parlament haben im Zusammenhang mit der Altersreform 2020 wichtige Themen betreffend Leistungen und Finanzierung unseres Rentensystems behandelt. Nach intensiver Diskussion und entsprechender Berichterstattung in den Medien wird die Vorlage im Herbst 2017 dem Stimmvolk vorgelegt.

Das Anlagejahr 2016 konnte trotz des schwierigen Zinsumfeldes mit einer guten Performance von 4.78 % abgeschlossen werden. Zum guten Ergebnis haben vor allem die Aktien Ausland und der grosse Immobilienanteil beigetragen.

Der Stiftungsrat und die Anlagekommission haben im Jahr 2016 zudem eine neue Anlagestrategie verabschiedet. Dabei wurde entschieden, die Investitionen in Obligationen Schweiz zu reduzieren und neu im Umfang von rund 5 % des Vermögens in ein Hypothekarprodukt einzusteigen. Diese Anpassungen bewirken eine leicht höhere zu erwartende Rendite.

Durch die Senkung des technischen Zinssatzes konnten wir unsere Sollrendite reduzieren. Dadurch wird die Pensionskasse Bosch Schweiz zukünftig höhere Renditen erwirtschaften können. Per Ende 2016 kann ein Deckungsgrad von 113.6 % ausgewiesen werden, was einer Erhöhung um 2.2 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Jahresrechnung 2016 wurde an der Stiftungsratssitzung vom 10. Mai 2017 einstimmig angenommen. Der Stiftungsrat wurde neu gewählt und hat sich für die nächsten vier Jahr konstituiert. Die genaue Zusammensetzung finden Sie auf Seite 13 dieses Berichtes.

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, der Anlagekommission und der Verwaltung für die gute und professionelle Zusammenarbeit sowie das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlich zu danken und wünsche allen Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern ein erfolgreiches Jahr 2017.

Benjamin Jäggi
Stiftungsratspräsident

Bestand der Versicherten und Rentner

| | 2016 | 2015 | Veränderung |
|--------------|--------------|-------|--------------------|
| Aktive | 2'750 | 2'812 | -62 (-2.2%) |
| Rentner | 1'413 | 1'392 | +21 (+1.5%) |
| Total | 4'163 | 4'204 | -41 (-1.0%) |

Das Verhältnis zwischen Aktiven und Rentnern hat sich auch im Geschäftsjahr 2016 verschlechtert. Auf 1 Rentner kommen 1.95 Aktive (VJ 2.0).

Beitragszahlen (in Mio. CHF)

| | 2016 | 2015 |
|----------------|------|------|
| Sparbeiträge | 28.2 | 28.9 |
| Zusatzbeiträge | 6.5 | 6.7 |
| Einmaleinlagen | 25.8 | 6.0 |

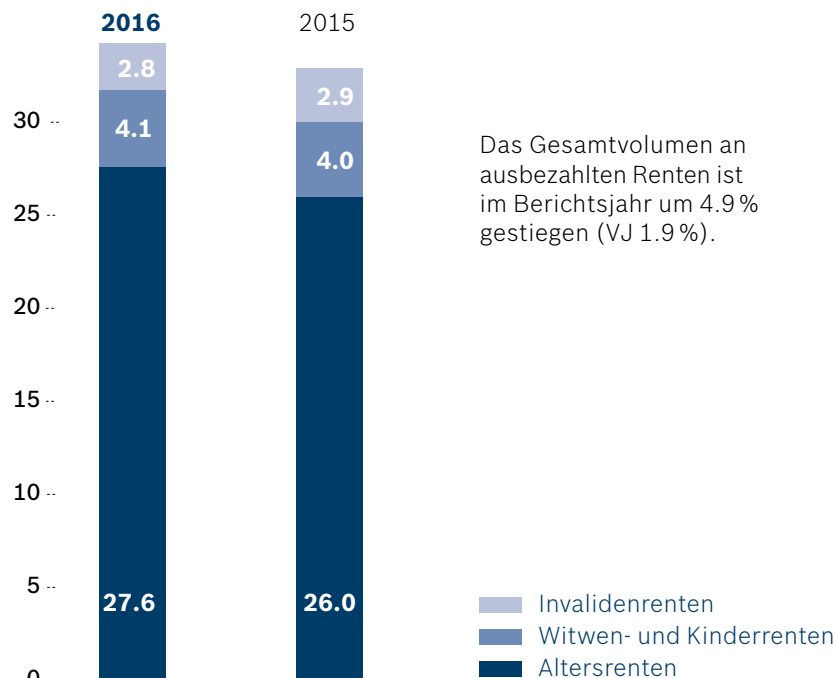
Durch die freiwillige Einlage der Arbeitgeber, im Umfang von CHF 23.5 Mio., haben die Einmaleinlagen stark zugenommen.

Deckungsgrad

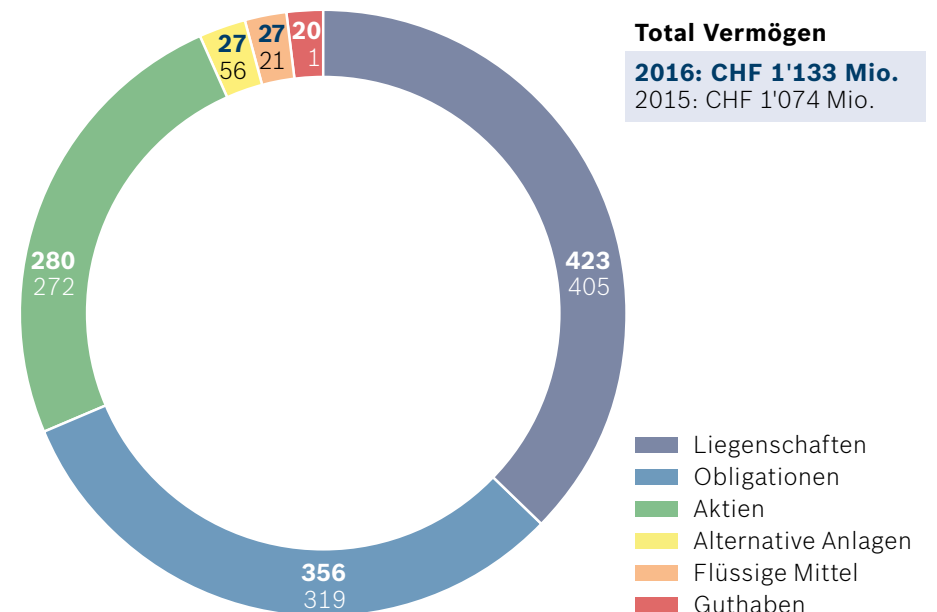
| | 2016 | 2015 |
|------------------------|--------|--------|
| Deckungsgrad nach BVV2 | 113.6% | 111.2% |

Der Deckungsgrad ist mit einem technischen Zinssatz von 2.0% (VJ 2.5%) gerechnet. Technische Grundlagen BVG 2015.

Versicherungsleistungen (in Mio. CHF)

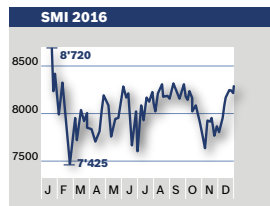


Bilanzsumme (in Mio. CHF)



Anlagerenditen

| | 2016 | 2015 |
|---------------------------|-------------|--------------|
| Flüssige Mittel | -13.6% | -43.5% |
| Obligationen CHF | 1.4% | 1.8% |
| Obligationen Fremdwährung | 8.1% | -8.7% |
| Immobilien | 4.9% | 6.3% |
| Aktien Schweiz | 0.7% | 3.5% |
| Aktien Ausland | 9.7% | -2.2% |
| Hedge Funds | 6.8% | -55.4% |
| Private Equity | 7.5% | 11.7% |
| Commodities | 9.3% | -28.2% |
| Infrastruktur | 8.9% | 3.8% |
| Gesamtrendite | 4.8% | -0.6% |



Die Negativrendite bei den Flüssigen Mittel ist auf die Aktienabsicherung (Margenzahlung) und die Fremdwährungsabsicherung zurückzuführen.

Anlagestrategie (31.12.2016)

| | Ist-Anteile | Bandbreite |
|---------------------------|---------------|------------|
| Flüssige Mittel | 1.2% | 0 – 10% |
| Obligationen CHF | 16.7% | 11 – 17% |
| Obligationen Fremdwährung | 15.8% | 7 – 21% |
| Immobilien CH | 35.4% | 30 – 40% |
| Immobilien Ausland | 3.0% | 0 – 4% |
| Aktien CH | 10.2% | 6 – 10% |
| Aktien Ausland | 15.3% | 12 – 20% |
| Hedge Funds | 0.2% | 0 – 1% |
| Private Equity | 1.1% | 0 – 2% |
| Commodities | 0.0% | 0% |
| Infrastruktur | 1.1% | 0 – 5% |
| Total Anlagen | 100.0% | |

In Hedge Funds und Private Equity wird nicht mehr aktiv investiert. Diese beiden Anlagen werden schrittweise aufgelöst.

Am 15. September 2016 wurde aufgrund von zwei Asset-Liability-Analysen die Anlagestrategie neu festgelegt. Die Verletzung der Aktien CH Bandbreite wurde im Januar 2017 entsprechend korrigiert (quartales Rebalancing).

Bilanz (in Mio. CHF)

| Aktiven | 31.12.2016 | 31.12.2015 |
|----------------------------|----------------|------------|
| Flüssige Mittel | 26.8 | 21.3 |
| Obligationen | 355.9 | 318.6 |
| Immobilien | 422.8 | 404.3 |
| Aktien CH | 111.9 | 111.8 |
| Aktien Ausland | 168.7 | 160.4 |
| Hedge Funds | 2.4 | 2.4 |
| Private Equity | 11.7 | 13.3 |
| Commodities | 0.0 | 28.8 |
| Infrastruktur | 12.5 | 11.7 |
| Forderungen | 20.2 | 1.3 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 0.0 | 0.1 |
| Total | 1'132.9 | 1'074.0 |

| Passiven | 31.12.2016 | 31.12.2015 |
|------------------------------------|----------------|------------|
| Verbindlichkeiten | 20.8 | 19.9 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 0.2 | 0.2 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserven | 3.7 | 3.5 |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte | 412.5 | 419.9 |
| Vorsorgekapital Rentner | 526.4 | 476.4 |
| Technische Rückstellungen | 26.9 | 38.7 |
| Wertschwankungsreserven | 132.7 | 106.2 |
| Freie Mittel einzelner Anschlüsse | 9.7 | 9.2 |
| Total | 1'132.9 | 1'074.0 |

Betriebsrechnung (in Mio. CHF)

| | 2016 | 2015 |
|---|--------------|-------|
| Beiträge und Einlagen | 70.5 | 41.6 |
| Eintrittsleistungen | 8.4 | 10.8 |
| Zufluss aus Beiträgen Eintrittsleistungen | 78.9 | 52.4 |
| Reglementarische Leistungen | -41.3 | -40.3 |
| Austrittsleistungen | -25.2 | -25.6 |
| Abfluss für Leistungen und Vorbezüge | -66.5 | -65.9 |
| Auflösung/Bildung Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen | -30.8 | -9.8 |
| Versicherungsaufwand | -0.2 | -0.2 |
| Ergebnis sonstiger Versicherungsteil | -31.0 | -10.0 |
| NETTO-ERGEBNIS AUS VERSICHERUNGSTEIL | -18.6 | -23.5 |
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage | 45.7 | -9.5 |
| Sonstiger Aufwand/Ertrag | -0.6 | 2.2 |
| ERFOLG VOR BILDUNG/AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVEN | 26.5 | -30.8 |
| Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven | -26.5 | 30.8 |
| AUFWAND- (-) ERTRAGSÜBERSCHUSS (+) | 0.0 | 0.0 |

Der Gewinn des Geschäftsjahres 2016 (Fr. 26.5 Mio.) wurde vollumfänglich den Wertschwankungsreserven gutgeschrieben.

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Leider ist es uns nicht mehr möglich, den Revisionsbericht der PricewaterhouseCoopers (PWC) hier zu veröffentlichen. Der Grund liegt darin, dass der Revisionsbericht auf die detaillierte Jahresrechnung Bezug nimmt und wir in diesem Geschäftsbericht nur eine komprimierte Bilanz und Betriebsrechnung wiedergeben.

Gerne fassen wir nachfolgend die Ergebnisse gemäss Revisionsbericht zusammen:

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung der Pensionskasse Bosch Schweiz bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Prüfungsurteil:

Die PWC bestätigt, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

Die Revisionsstelle hat geprüft, ob:

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die Revisionsstelle bestätigt, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Die PWC empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Revisionsbericht wurde ohne einen Vorbehalt abgegeben.

Organisation

Stiftungsrat

Firmenvertreter

Baumann Rudolf PA-FD/FC

Chanton Marzell PT-AC/PA2

Gygli Walter PT-AC/MS-PA4

Jäggi Benjamin*¹⁾ RBSC/FC

Patané Danilo PA/HRL-Bng (ab 10.05.2017 vakant)

Rickenbacher Jörg TTCH/FC

Stutz Roger PACB/CFA

Arbeitnehmervertreter

Brantschen Klaus PT-AC/QMM-PA2

Cornut Linda*²⁾ CI/DAV2.1

Frei Walter PT-AC/SFA2-CH

Jäger Armin PA/ICO22

Marggi Regula DCEM/CTG-CH

Merklin Axel* RBSC/FC

Schudel Roger PACB/MFS1

Geschäftsführung

Jeker Marcel* PKCH

Adresse Geschäftsstelle: Postfach | 4501 Solothurn | Telefon: 032 686 36 36 | www.pk-bosch.ch

* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien ¹⁾Präsident ²⁾Vizepräsidentin

Angeschlossene Arbeitgeber

Robert Bosch AG RBCH

Robert Bosch Internationale Beteiligungen AG RBINT

Bosch Packaging Services AG PACE

Bosch Packaging Systems AG PACB

Bosch Packaging Technology SA PACD

Bosch Pouch Systems AG PACX

Bosch Rexroth Schweiz AG DCCH

Buderus Heiztechnik AG TTCH

Scintilla AG RBSC

sia Abrasives Industries AG PTCI

| | |
|------------------------------|---|
| Experte | AON Hewitt (Schweiz) AG, Zürich |
| Revisionsstelle | PricewaterhouseCoopers AG, Bern |
| Berater Finanzanlagen | Ecofin Investment Consulting AG, Zürich |
| Aufsichtsbehörde | BVG- und Stiftungsaufsicht, Solothurn |